

Stellungnahme der Verwaltung.

Fachbereich/e:	Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates
Dezernent*in / Geschäftsführer*in:	Oberbürgermeister Alexander Kalouti
Verantwortlich:	Feldmann, Maresa

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Gleichstellungsausschuss	08.09.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Tagesordnungspunkt.**Sachstand Aktionsplan LSBTIQ+ / Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zu u. g. Punkten gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

1) Wie ist der zeitliche Plan zur Umsetzung der aktuell identifizierten Maßnahmen?

Die Maßnahmen des Aktionsplans wurden innerhalb der Koordinierungsgruppe priorisiert und in Priorisierungsstufen eingeteilt. Die Koordinierungsgruppe besteht aus Vertreter*innen der Zivilgesellschaft, Vertretungen aus den Dezernaten und der Koordinierungsstelle für LSBTIQ*. In den Bereichen Sensibilisierung, Erzeugen von Sichtbarkeit und Öffentlichkeitsarbeit konnten bereits zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt bzw. angestoßen werden. Parallel wurde ein digitales Monitoring-Dashboard entwickelt, das den Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen systematisch dokumentiert und fortschreibt. Die weiteren Maßnahmen werden schrittweise umgesetzt und durch die Koordinierungsgruppe kontinuierlich begleitet.

2) Kann eine Maßnahmen-Matrix im jährlichen Bericht bereitgestellt werden?

Ja. Grundlage ist ein digitales Monitoring-Dashboard, in dem die Fachbereiche den Bearbeitungsstand der Maßnahmen fortlaufend dokumentieren. Dadurch kann der jährliche Bericht den Umsetzungsstand transparent darstellen.

Ein lesender Zugriff auf das Dashboard ist auch den Ratsfraktionen ermöglicht.

3) In welcher Höhe wird die Umsetzung des Aktionsplans ab 2027 finanziell geplant?

Für das Haushaltsjahr 2027 sind derzeit 30.000 Euro für die Umsetzung des Aktionsplans vorgesehen. Für die Folgejahre besteht derzeit keine über den jeweils geltenden Haushaltsbeschluss hinausgehende verbindliche Finanzplanung.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

